



# Sammlung Theaterzettel

## Der Schauspieldirektor

**Kähler, Willibald**

**1901-04-17**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Mittwoch, den 17. April 1901.

78. Vorstellung im Abonnement B.

Neu einstudirt:

# Der Schauspieldirektor.

Romische Operette in 1 Akt von L. Schneider. Musik von W. A. Mozart.

Dirigent: Herr Hofkapellmeister Köhler. — Regie: Herr Fiedler.

## Personen:

Immanuel Schickaneder, Schauspieldirektor	Herr Mary.
Philipp, dessen Nefte, Concertmeister	Herr Steined.
Wolfgang Amadeus Mozart, Capellmeister	Herr Erl.
Antonie Lange, Sängerin, Schwägerin Mozarts	Frl. Fladniger.
Mademoiselle Uhlig, Sängerin aus Passau	Frau Fiora.
Ein Theaterdiener	Herr Eichrodt.

Ort der Handlung: Wien. — Zeit: 1790.

Textbücher sind an der Kasse für 40 Pfennige zu haben.

Hierauf: Zum ersten Male:

# Urlaub nach dem Zapfenstreich.

Romische Operette in 1 Akt v. Carmouche u. Melesvilles. Deutsch v. C. Treumann. Musik v. F. Offenbach.

Dirigent: Herr Musikdirektor Gaulé. — Regisseur: Herr Hecht.

## Personen:

Madame Jobin, Wittve und Inhaberin eines Posantentierladens in Paris	Frl. Dima.
Nicole, ihre Nichte	Frl. Fladniger.
Lanternik, Sergeant	Herr Müdiger.
Bainqueur, Corporal	Herr Steined.
Larose Pompon, Gardist	Herr Kromer.
Broussaille, Feldhüter	Herr Godeck.
Perroquet, Notar	Herr Eichrodt.

Gardisten, Bauern, Bäuerinnen.

Ort der Handlung: Neben dem Landhause der Madame Jobin in der Umgegend von Paris.

Kasseneröffnung  $1\frac{1}{2}$  7 Uhr. Anfang präzise 7 Uhr. Ende  $1\frac{1}{2}$  10 Uhr.

Nach dem ersten Stück findet eine größere Pause statt.

## Eintrittspreise:

Nummerirte Plätze.	Sperrsig im I. Parquet	Mt. 3.50 per Platz
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	Sperrsig im II. Parquet	2.50 " "
3. u. 4. Reihe		
Reserveloge II. Rang, 2. und 3. Reihe		
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe		
2. und 3. Reihe		
Loge II. Rang, 2. und 3. Reihe		
Loge III. Rang, 2. und 3. Reihe		

## Nicht nummerirte Plätze.

Stehplatz im Parquet	2.50 " "
Parterre	1.50 " "
Gallerieloge	— 80 " "
Gallerie	— 40 " "

Gallerie-Karten werden nur an der Abendkasse, Karten für Stehplätze im Parquet erst 10 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Der Vorverkauf der Eintrittskarten zu den im Wochenplan angekündigten Abonnements-Vorstellungen findet jeweils von Montag Vormittags 10 Uhr ab, zum Kassenspreise mit Zuschlag von 20 Pfg. Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse statt.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- oder Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung ab.

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsig an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzischen Eisenbahnen, Herr Carl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstr. 73), Herr Anton Otto, Hofbuchhandlung in Neustadt a. D.

Donnerstag, den 18. April 1901. 79. Vorstellung im Abonnement B.

# Der Vogelhändler.

Operette in 3 Akten von M. West und L. Feld. Musik von Carl Zeller.

Anfang 7 Uhr.